

GLOCKENKLANG

The Passenger

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Beschreibung der Funktionen

1. Eingangssektion mit Overdrive
2. Klangregelung
3. Effektweg
4. Lautstärkereger
5. Powersektion
6. Stromanschluß
7. Symmetrischer DI Ausgang
8. Lautsprecher Ausgang
9. Einschleifweg Vor-Endstufe
10. Einschleifweg parallel (regelbar)
11. Einschleifweg seriell
12. Fußschalter
13. Ausgang zum Stimmgerät

Technische Daten

Garantie



GLOCKENKLANG

Eimterstr. 147

D-32049 Herford

Tel +49-5221-51506

Fax +49-5221-108755

<http://www.glockenklang.de>

e-mail: info@glockenklang.de



Vielen Dank, daß Sie sich für den Passenger Verstärker entschieden haben. Sie haben mit diesem Gerät ein absolutes Spitzenprodukt erworben, das nach modernsten technischen Gesichtspunkten entwickelt worden ist.

ACHTUNG!

Alle GLOCKENKLANG Produkte werden entsprechend den Richtlinien der jeweiligen Länder mit aller größter Sorgfalt hergestellt. Sie unterliegen den Garantiebestimmungen der GLOCKENKLANG Vertriebsfirmen in den einzelnen Ländern. Zum Erwerb der erweiterten Garantie von 3 Jahren ist es besonders wichtig, die beiliegende Identkarte innerhalb 14 Tagen nach Kaufdatum vollständig ausgefüllt und mit der Serien-Nummer des Gerätes versehen an die Firma

GLOCKENKLANG

Eimterstr. 147

D-32051 Herford

zu **senden**. Diese Maßnahme dient zur Sicherstellung eines optimalen Services.

Wichtige Vorsichtsmaßnahmen

Bitte lesen Sie die nachfolgend aufgeführten Hinweise sorgfältig, damit Sie recht lange Freude an Ihrem Gerät haben.

Betriebsorte

Um Fehlfunktionen zu verhindern, sollte das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum an folgenden Orten betrieben werden:

- Unter direkter Sonneneinstrahlung
- An extrem schmutzigen und staubigen Plätzen
- Unter extremen Temperaturen und bei hoher Luftfeuchtigkeit

ACHTUNG: Achten Sie beim Einbau auf gute Lüftung, da das Gerät konstruktionsbedingt recht warm werden kann.

Handhabung

Lassen Sie das Gerät niemals fallen und wenden Sie nie allzu große Kraft bei Schaltern und Reglern an.

Pflege

Um das Gerät zu Pflegen, nur ein weiches, trockenes Tuch verwenden. Niemals Flüssigkeiten wie Benzin oder Lösungsmittel benutzen.

Aufbewahrung der Bedienungsanleitung

Um auch in Zukunft alle Möglichkeiten des Gerätes ausschöpfen zu können, diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig aufbewahren.

Allgemeine Hinweise

Der Passenger Verstärker enthält einige Besonderheiten, auf die wir noch einmal extra hinweisen möchten.

Er besitzt drei Einschleifwege, den Insert als seriellen Weg, den Effect Loop als parallelen Weg sowie den Preamp Out – Poweramp In als 2. seriellen Weg. Der Unterschied besteht darin, daß beim seriellen Weg das komplette Signal durch das Effektgerät geschleift wird, während beim parallelen Weg der Effektanteil mit dem Effect Regler zwischen 0 und 100 % eingestellt wird.

Der Insert befindet sich vor der Klangregelung, der Effect Loop hinter der Klangregelung vor dem Lautstärkeregler und DI-Out und der Preamp Out – Poweramp In hinter dem Lautstärkeregler und DI Out, so daß hier z.B. Geräte angeschlossen werden können, die nur auf der Bühne, aber nicht in der PA zu hören sein sollen (z.B. Equalizer, der spezielle Bühnenakustik-Probleme beheben soll).

Die Endstufe ist gegen Kurzschluß, Übertemperatur und Gleichspannung am Ausgang geschützt. Bei Ansprechen der Übertemperatur- und Gleichspannungs-Sicherung leuchtet die rote Protect LED auf.

Achtung!

Achten Sie darauf, daß der Lufteinlaß auf der Rückseite und der Luftauslaß an der linken Seite frei bleiben.



1.1 Input A Klinkenbuchse

Normaler Instrumenteneingang

1.2 Tune Schalter

Schaltet alle Ausgänge bis auf den **Tuner Out** Ausgang stumm. Er kann auch per Fußschalter aktiviert werden.

1.3 Input B Klinkenbuchse

Instrumenteneingang für Instrumente mit höherem Pegel, kann mit dem **Trim Input B** Regler stufenlos gedämpft werden.

1.4 A/B Schalter

Aktiviert entweder Input A oder (gedrückt) Input B, so daß man auch 2 Instrumente angeschlossen lassen und sie abwechselnd betreiben kann.

1.5 Trim Input B Regler

Der Pegel von **Input B** kann hier stufenlos von 0 bis -20 dB gedämpft werden. **Grundsätzlich gilt: Trim Regler möglichst nur soweit dämpfen, dass der Gain Regler dabei nicht über 5 (12 Uhr) aufgedreht werden muß!**

1.6 Gain Regler mit Peak LED

Dient zur Anpassung des Eingangssignals. Er wird so eingestellt, daß die darüberliegende **Peak LED** nur gelegentlich aufleuchtet. Der Pegel im **Effect Loop** ist dann auf +4 dB eingestellt und der Übersteuerungs-Headroom beträgt 20 dB.

Für Overdrive-Sounds den Gain Regler weiter aufdrehen, dabei leuchtet die Peak LED fast ständig. Die Overdrive-Verzerrung ist verstärkungs-abhängig, deshalb wird der Gain Regler je nach Geschmack mehr oder weniger aufgedreht.

2.1 Klangregler mit On Schalter

Bass, Low, Mid, High und Treble Regler dienen zur Klangbeeinflussung und werden mit dem zugehörigen **On Schalter** aktiviert. Die Frequenzen liegen bei 60 Hz, 130 Hz, 750 Hz, 4,2 KHz und 12 KHz.

3.1 Effect On Schalter

Aktiviert den Effect Loop (Parallel-Einschleifweg), dessen Klinkenbuchsen auf der Rückseite angebracht sind. Er kann auch per Fußschalter aktiviert werden.

3.2 Effect Regler

Stellt das Verhältnis zwischen Originalsignal und Effectsignal ein, was zwischen 0% (nur Original) und 100% (nur Effect) liegen kann.

4.1 Volume Regler

Dient zur Lautstärkeregelung der Endstufe (Lautsprecher Ausgang) und der **Preamp Out** Buchse.

5.1 Power Schalter

Netzschalter zum Einschalten des Gerätes, wird von der grünen LED angezeigt.

5.2 Protect LED (rot)

Leuchtet auf, wenn eine der Schutzschaltungen (Gleichspannung am Ausgang oder Überhitzung) der Endstufe aktiv ist. Die Lautsprecher werden dann abgeschaltet.

5.3 Peak LED (gelb)

Leuchtet auf, wenn die Endstufe voll angesteuert ist und das Ausgangssignal zu klippen beginnt. Warnt vor den dann auftretenden Übersteuerungsverzerrungen.



GLOCKENKLANG The Passenger

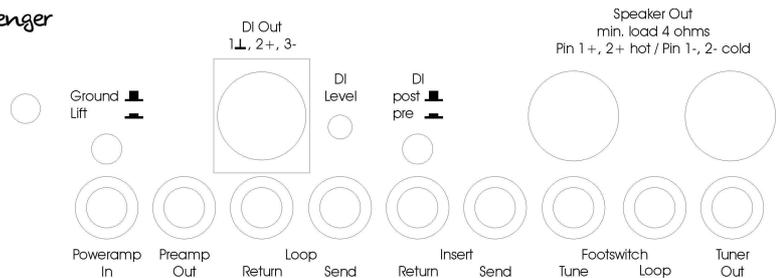
Made in Germany

ACHTUNG!
Gerät nicht öffnen, gefährliche Spannung!
Gerät vor Feuchtigkeit und Hitze schützen!

230 V / 2 AT

115 V / 4 AT

WARNING!
DO NOT OPEN!
NO USER SERVICEABLE PARTS INSIDE.
REFER SERVICING TO QUALIFIED PERSONNEL.



6.1 Euronetzbuchse mit Sicherung

Anschluß für beiliegendes Netzkabel. Die Sicherung befindet sich in der darunter liegenden Schublade. Sie enthält außerdem eine Ersatzsicherung. Der Stromwert der Sicherung hängt von der Netzspannung ab. Er beträgt bei 230 V 2 A/T, bei 115 V 4 A/T.

7.1 Ground Lift Schalter

Dient zum Abtrennen der Signalmasse von der Gehäuseerde, um bei Anschluß von geerdeten Zusatzgeräten Brummschleifen zu beseitigen.

7.2 DI Out Buchse

Dies ist der Ausgang der eingebauten symmetrischen DI Box. Sie dient zur Ansteuerung eines Mischpults. Das Signal wird in jedem Fall vor dem Volume-Regler abgegriffen, um Unabhängigkeit von der Bühnenlautstärke zu gewährleisten.

Achtung! Da dieser Ausgang elektronisch symmetriert ist, darf Pin 3 bei Anschluß an einen unsymmetrischen Eingang nicht mit Masse verbunden werden; er bleibt in diesem Fall offen.

7.3 DI Level Regler

Dient zur Anpassung des Ausgangs-Pegels des DI Out an den folgenden Mischpult-Eingang.

7.4 DI post/pre Schalter

Hier kann der DI Out wahlweise vor Klangregelung und seriellen Insert oder hinter Klangregelung und seriellen und parallelen Effectweg geschaltet werden, je nachdem, ob im Mischpult das pure oder das bearbeitete Bass-Signal gewünscht wird.

8.1 Speaker Out Buchsen

4pol. Speakon Buchsen zum Anschluß der Lautsprecher. Sie liegen parallel, d.h. man kann entweder eine 4 Ohm Box oder zwei 8 Ohm Boxen anschließen. Die max. Ausgangsleistung beträgt 250 Watt/4 Ohm, die min. Abschlußimpedanz 4 Ohm. Die Belegung der Pins ist +1 und +2 heiß, -1 und -2 kalt.

9.1 Poweramp In Buchse

Hier kann man die Endstufe direkt mit einem externen Signal ansteuern. Das Preamp Signal wird beim Einstecken abgetrennt. Dient auch als Return für den zweiten seriellen Einschleifweg.

9.2 Preamp Out Buchse

Hier liegt das Preamp-Signal hinter dem Volume-Regler an. Dient zum Anschluß einer weiteren Endstufe oder als Send für den zweiten seriellen Einschleifweg (Effectgerät, welches nur auf der Bühne zu hören sein soll, also hinter dem DI Out).

10.1 Loop Return Buchse

Hier wird der Ausgang eines Effectgerätes angeschlossen, welches im Effect Loop eingeschleift werden soll.

Man kann sie auch als Mischeingang benutzen, z.B. als Eingang für eine weitere Vorstufe o.ä., das Mischungsverhältnis wird dann am Effect-Regler auf der Front eingestellt.

10.2 Loop Send Buchse

Hier wird der Eingang eines Effectgerätes angeschlossen, welches im Effect Loop eingeschleift werden soll. Der Pegel an dieser Buchse beträgt +4 dB.

11.1 Insert Return Buchse

Hier wird der Ausgang eines Effectgerätes angeschlossen, welches seriell eingeschleift werden soll. Der Signal-Weg wird beim Einstecken aufgetrennt.

11.2 Insert Send Buchse

Der Eingang eines Effectgerätes, welches seriell eingeschleift werden soll (z.B. Equalizer, Kompressor), wird hier angeschlossen. Der Pegel beträgt +4 dB. Das Signal an dieser Stelle liegt hinter dem Gain-Regler und vor der Klangregelung.

12.1 Footswitch Tune Buchse

Dient zum Anschluß eines Fußschalters zum Aktivieren der Mute-Funktion. Liegt parallel zum Tune-Schalter und hat die gleiche Funktion.

12.2 Footswitch Loop Buchse

Dient zum Anschluß eines Fußschalters zum Aktivieren der Effect Loop. Liegt parallel zum Effect On Schalter und hat die gleiche Funktion.

13.1 Tuner Out Buchse

Dient zum Anschluß eines Stimmgerätes. Die Buchse ist immer aktiv.